

ALU-FENSTER

Neues Weißbuch

Die Gemeinschaftsmarke Alu-Fenster hat ein Weißbuch für die Materialwahl im Bereich Fenster und Fassade. Damit steht ab sofort eine wissenschaftlich fundierte Entscheidungshilfe rund um Funktion & Design, Wirtschaftlichkeit, Technologie und Ökologie zur Verfügung.

Das Weißbuch zeigt, dass Konstruktionen aus Aluminium nicht nur mit ökologischen Vorteilen und großer Gestaltungsfreiheit punkten, sondern über den Lebenszyklus auch wirtschaftlich überzeugen. So benötigen etwa Aluminiumfenster, verglichen mit Holz- oder Kunststofffenstern, dank des robusten Werkstoffs und der Oberflächenveredelung kaum Wartung. In einem Betrachtungszeitraum von 50 Jahren machen Aluminiumfenster nur 4,1 Prozent der Lebenszykluskosten eines Gebäudes aus, verglichen mit 7,1 Prozent (Holz) oder 5,4 Prozent (Kunststoff). Die entscheidenden ökologischen Vorzüge von Aluminium wiederum liegen in der langen Haltbarkeit und im nahezu unbegrenzt wiederholbaren, umweltschonenden Recycling. So werden 98 Prozent des Altaluminiums im Bauwesen recycelt.

Die Daten und Fakten des Weißbuchs basieren u.a. auf Untersuchungen des Instituts für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement der TU Wien in Zusammenarbeit mit der MA 39, Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien, sowie einer Potenzialanalyse von bauXund und M.O.O.CON. ■



Wissenschaftlich fundierte Entscheidungshilfe rund um Funktion & Design, Wirtschaftlichkeit, Technologie und Ökologie: Das Weißbuch der Gemeinschaftsmarke Alu-Fenster.

Fotos: Alu-Fenster